Es ist zum guten Herkommen geworden, den Teilnehmern an den Wanderversammlungen des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine als dauerndes Erinnerungszeichen ein Buch zu überreichen, das Zeugnis ablegen soll von den baulichen und technischen Zuständen des Versammlungsortes. Das vorliegende Buch verdankt seine Entstehung diesem Herkommen und dem besonderen Umstande, daß vor fünfzig Jahren die erste Wanderversammlung in Leipzig tagte.

Städte sind ebenso Individuen wie Menschen, und so kann jede von ihnen vorwiegend nur das bieten, was ihr in beschränkter oder umfassender Ausdehnung eigentümlich ist. Alter, Geschichte, Entwickelungsgang, Größe, Bürgersinn und geographische Lage werden jeder Stadt ein besonderes Gepräge aufdrücken; letzteres soll, insoweit es in den Bereich der Architektur und des Ingenieurwesens fällt, im vorliegenden Buche nach Kräften zur beschreibenden und bildlichen Darstellung kommen.

Eine ganz bestimmte Grenze ist dabei nicht festgehalten worden, denn die beiden genannten Fächer greifen, wenn sie nicht einseitig werden sollen, in verwandte Künste und Wissenschaften einerseits tief ein und beziehen andrerseits aus letzteren einen großen Teil ihres Entwickelungsstoffes.

Aus diesem Grunde beschränkt sich auch die Zahl der Mitarbeiter an diesem Buche nicht allein auf Angehörige des Verbandes.

Fremde werkthätige Hilfe haben gebracht die Herren: Geheimer Oberbergrat Prof. Dr. Credner, Dr. phil. S. Schott, der Direktor des städtischen statistischen Amtes Professor Dr. E. Hasse, Sekretär der Handelskammer Dr. Gensel, Stadtbibliothekar Dr. G. Wustmann, Kommissionsrat Gebhardt, Hauptmann Schmidt, Stadtrat Frieling, der Direktor der Dünger-Export-Aktien-Gesellschaft V. Sauer und Baukommissar Haubold.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id391264699/11